



Kürnachs schönste Seiten
Genussmeile, Kultur, Natur
und Lebensfreude





Gemeinde Kürnach: Genuss trifft Lebensfreude

Grüne Wiesen, malerische Bachauen, große Laubwälder und sortenreiche Feldfrüchte auf besten Ackerböden. Aber auch ruhiges Wohnen im Grünen, Gewerbeansiedlungen und ein gut angebundenes Straßennetz. Das ist fränkische Vielfalt, die im Zusammenspiel mit Tradition, Moderne und Lebenslust, mit Kulturevents und lebendigen Festen eine ganz besondere Lebensqualität entwickelt. So wie unser beschauliches Dorf Kürnach im nordöstlichen Landkreis vor den Toren der Stadt Würzburg. Hier kann man all dies hautnah erleben.

Ein besonderer Genuss ist auch die Gastromeile Kürnach. Mit einer Vielfalt von fränkisch traditionell über regional frisch bis hin zu mediterran hat die Genussmeile Kürnach für jeden Geschmack etwas zu bieten. In schönem Ambiente können sich die Gäste rundum verwöhnen lassen. Ein frisch gezapftes Bier, fränkische Sonnenstrahlen im Glas, italienische Kaffeespezialitäten oder etwas Stärkeres nach dem Essen. Hier gibt es alles, was Herz und Magen begehren.



Unser Dorf mit seiner langen Geschichte ist von jeher Heimat für Menschen, Lebensraum für Tiere und Standort für eine umfassende Flora und Fauna. Jenseits der Hektik des Alltags kann man in Kürnach die Natur erleben, Wissenswertes über diese erfahren und Körper und Geist trainieren. Außerdem kann man bei einem Spaziergang Geschichte sehen und erleben sowie auf Plätzen und Grünflächen ausruhen und entspannen. Mit „Kürnachs schönste Seiten“ informieren wir Sie über eine ausgesuchte Auswahl von Angeboten, die auch ein kleines Dorf den Menschen bieten kann.

Ich freue mich, wenn Sie in Kürnach ein paar entspannte Momente erleben, Freunde treffen, unsere fränkische Kulturlandschaft genießen und unser Dorf jederzeit gerne wieder besuchen.

Herzliche Grüße und viel Freude mit unseren schönsten Seiten ...

A handwritten signature in blue ink that reads "Thomas Eberth". The signature is written in a cursive, flowing style.

Thomas Eberth
1. Bürgermeister

- *ca. 24 km Radeln für die ganze Familie oder entspanntes Spazieren*
- *5 Abkürzungsrouten*
- *Gemütliche Rastplätze und Liegewiesen*
- *Informationstafeln zum Thema „Wasser“ und unterhaltsamer Quizpfad, auch für Kinder geeignet*



Die „Zwei Bäche Tour“ – für Wanderfreunde und Genussradler

Ein besonderes Stück Nah-Erholung bietet der 2012 eröffnete Bachrundweg Kürnach-Pleichach. Er ist nicht nur der perfekte Radweg für Familien und Genussradler – auch Wanderer und Spaziergänger können hier ganz neue Flecken fränkischer Heimat entdecken.

Insgesamt 24 km gut befestigte und ausgeschilderte Wege führen vorbei an murmelnden Bachläufen, malerischen Landschaften und historischen Sehenswürdigkeiten. Entlang des Wegs laden sechs hübsch angelegte Rastplätze mit Schattensegeln, Liegewiesen, Bänken und Tischen zum Verweilen ein und bieten Platz für ein gemütliches Picknick.

Aber der Rundweg hat noch einen ganz besonderen Clou: Konzipiert als unterhaltsamer „Quizpfad“, befinden sich entlang der Strecke insgesamt 20 Informationstafeln, die auf spielerische Art Wissenswertes über unsere kostbarste Ressource präsentieren – über reines klares Wasser.

Der Rundweg, der von Würzburg über Versbach, Rimpar, Maidbronn, Mühlhausen, Unterpleichfeld, Kürnach, Estenfeld und Lengfeld führt, verläuft ruhig und sicher abseits der Straßen. Da er nur geringe Steigungen hat, ist er auch für Kinder und Ältere geeignet. Wer nicht den ganzen Weg fahren möchte, kann insgesamt 5 ausgewiesene Abkürzungsrouten wählen. Diese haben zwar kurze Strecken mit etwas stärkeren Steigungen, eröffnen dem Radler aber zur Belohnung herrliche Panoramablicke. So kann man die Strecke als gemütliche Sonntags- oder kleine Nachmittagsfamilientour planen.

Und zum entspannten Einkehren lädt die Genussmeile Kürnach ein.

Unser Tipp:

Die Touren-Karte erhalten Sie im Rathaus oder online auf unserer Homepage www.kuernach.de unter „Freizeit und Kultur“







- *Station am Bachrundweg*
- *Rastplatz für Radfahrer*
- *Auffüllen von Trinkflaschen*
- *Raum der Ruhe und Entspannung*

Ruhe für Geist und Körper: Die Kapelle „Wasser und Glaube“ im ehemaligen Wasserpumpenhaus

Spirituelle Kraft und erfrischendes Nass – beides finden Besucher in der Wegkapelle „Wasser und Glaube“. Die evangelisch-lutherische Kapelle lädt entlang des Bachrundwegs Kürnach-Pleichach zu Rast und Einkehr ein.

Über 40 Jahre lang stand das Kürnacher Wasserhaus am Güßgraben ungenutzt. Bis zum Anschluss an die Fernwasserversorgung in den 1960er Jahren pumpten dort zwei große Motoren das Quellwasser des Krautbrunnens zur Trinkwasserversorgung in große Hochbehälter. Auch nach dem Umbau und der Wiedereröffnung im Jahr 2011 hat das Haus noch mit Wasser zu tun – und mit Spiritualität. Die neue Kapelle, die sich im Besitz der evangelischen Kirchengemeinde Estenfeld-Kürnach und der Gesamtkirchengemeinde Würzburg befindet, ist ein Themenpunkt und ein Teilprojekt des Bachrundwegs Kürnach-Pleichach.

Sie ist einerseits Ort der Besinnung und Ruhe, andererseits auch Raum für bürgerschaftliche Aktivitäten zu den beiden Themenbereichen. Vorbeifahrende Radler können an der Sitzgruppe vor dem Haus eine Rast einlegen oder am Wasserspender das „kühle Nass“ genießen.

Adresse:

*Am Güßgraben
97273 Kürnach*

*geöffnet von Ostern bis zum Reformationsfest 31.10.
täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr*

- *Ideal für Schulen, Kindergärten und Familien – Öffnungszeiten und Führungen nach Absprache*
- *Eintritt frei*
- *Von außen frei zugängliches WC*
- *Infotafel außen*
- *Station am Bachrundweg*



Wasser, Wald und Feld: Die „Kürnacher Lebensräume“

Die farbenfrohe Dauerausstellung zeigt Naturschätze, die man in den Lebensräumen Wasser, Wald und Feld in und um Kürnach herum findet – wenn man nur einmal genau hinschaut. Die drei Lebensräume sind so präsentiert, dass sie auch den jüngeren Betrachtern einen kurzweiligen Aufenthalt ermöglichen. An die 100 Präparate erlauben einen ganz nahen Blick auf die Vielfalt der regionalen Tierwelt.

Nein, nicht flüsternd und auf leisen Sohlen muss man diese Ausstellung durchqueren. Man darf an vielen Stellen drehen, schieben und klappen – und selbst entdecken, was die Natur an Erstaunlichem bietet. Lange Zeit wurde die einstige Halle der Kürnacher Feuerwehr nur als Lagerraum genutzt. Nach Sanierung und Ausbau wurde sie im Jahr 2012 unter dem Namen „Kürnacher Lebensräume“ neu eröffnet. Heute beherbergt das Gebäude nicht nur die Dauerausstellung „Tiere unserer Flur- und Auenlandschaft“, auch eine große Wechselausstellungsfläche für den Verein Kürnacher Geschichte(n) e.V. und ein Mehrzweckraum wurden integriert.

Öffentliches WC am Bachrundweg

Mit einer jederzeit öffentlich zugänglichen WC-Anlage ist die Halle auch ideale Station auf dem Bachrundweg Kürnach-Pleichach. Die Wasserkapelle befindet sich direkt nebenan – noch ein lohnenswertes Ziel für Ausflügler und Kürnacher Besucher. Hier können Radler und Wanderer auch ihre Trinkflaschen auffüllen.

Tipp: Eine E-Bike-Ladestation für viele Modelle finden Sie in der Dorfmitte vor dem Gasthaus Stern.

Kontakt:

Kürnacher Lebensräume

Am Güßgraben

97273 Kürnach

Tel.: 09367/9069-30 oder

E-Mail: info@kuernach.de

Beachten Sie die Sonderthemen und Ausstellungen unter: www.kuernach.de





Leben & genießen: Kürnach trifft sich in der Mitte





- *Gasthaus Stern: www.sternkuernach.de*
- *Gasthof zum Schwan: www.schwan-kuernach.de*
- *Monte 23: www.montemarco.de/monte23*
- *Montemarco: www.montemarco.de*
- *Café BieberBau: www.cafe-bieberbau.de*



Genussmeile Kürnach – Gastronomie für alle Sinne

Fränkisch frisch, herzhaft und deftig, gesund und lecker, international und heimisch, traditionsverbunden und modern. So vielfältig präsentiert sich die Gastronomie in Kürnach.

Fränkisch genießen bei leckerem Wein oder einem Krautheimer Bier kann man in der Traditionsgaststätte Gasthof zum Schwan, die auch Übernachtungsmöglichkeiten anbietet. Der Familienbetrieb mit einem wunderschönen gestalteten Innenhof und Außensitzbereich bietet regionale, saisonale und frische Produkte an.

Gleich daneben befindet sich das Gasthaus Stern. Fränkisch mal anders, gesund und lecker, spritzig und modern, aber auch traditionell. Unter diesem Motto werden abwechslungsreiche Speisen, die durch den Chef selbst zubereitet sind, angeboten. Neben den mannigfaltigen Bierspezialitäten der Distelhäuser Brauerei kann sich der Gast auf leckere Kaffeespezialitäten und köstliche Weine aus Franken freuen.

Möchten Sie eine Pizza aus dem Steinofen, eine leckere Pasta oder nur einen Salat? In der Pizza- und Espresso-Bar Monte 23 im Weidenhof verwöhnt das Team seine Gäste mit italienischen Spezialitäten. Ein junges, frisches und modernes Flair lädt dort auf einen Espresso oder Cappuccino in ungezwungener Atmosphäre ein.

Oder finden Sie Gefallen an gebratenem Tintenfisch, Spaghetti aglio e olio, Saltimbocca, Tiramisu und dazu eine leckeren Aperol Spritz oder ein Bier vom Fass? Dann ist das Ristorante Montemarco in der Höllberghalle genau das, was Sie suchen.

Bioprodukte und Nachhaltigkeit sind die Markenzeichen des Cafés BieberBau. Bei fair gehandelten Kaffeespezialitäten und leckeren Kuchen und Torten, die von einer Biobäckerei geliefert werden, kann man dort die gemütliche Atmosphäre eines Bauernhofes genießen. Und während die Eltern entspannen, können die Kinder toben und die Landwirtschaft mit Hühnern, Ziegen und Kühen entdecken.



Bestens versorgt

Nach dem Radelausflug ein schönes kühles Getränk, in der Wanderpause eine kleine Stärkung oder ein rascher Snack aus dem Supermarkt – auch für das leibliche Wohl der Gäste und Einwohner ist bestens gesorgt.

Fränkische Küche, italienische Küche, Kaffee und Kuchen – wer einkehren möchte, kann sich auf unserer Genussmeile zu jeder Jahreszeit entspannt bewirten und verwöhnen lassen. Wer selber kocht, findet in Kürnach auch ein reichhaltiges Angebot. Edeka am Ortsrand; Aldi, Lidl, DM, Rösner und die Hofmetzgerei Schmidt im Gewerbegebiet Wachtelberg sorgen für ein vielfältiges Angebot. Regional kauft man bei der Gärtnerei Konrad; direkt vom Biolandwirt im Hofladen der Familie Bieber in der Semmelstraße.

Traditionelle Backwaren bietet die Bäckerei Scheller am Kirchberg. Und wenn man doch keine Lust auf Kochen hat, liefert Pizza Toni seine Gerichte direkt nach Hause.

Radler oder Wanderer, die ihre Trinkwasserflasche auffüllen möchten, können das in der Wegkapelle „Wasser und Glaube“ am Güßgraben tun. Am Güßgraben befinden sich auch die „Kürnacher Lebensräume“ mit einem öffentlich zugänglichen WC.

Und wer im Kürnach übernachten möchte, findet im Gasthof zum Schwan sicher ein schönes Zimmer.





Ganz schön unterhaltsam: Die „KürnacherKulturWerkstatt“

Die KürnacherKulturWerkstatt e.V. ist eine Initiative engagierter Kürnacher Bürgerinnen und Bürger. Gemeinschaftlich organisiert der Verein ein vielseitiges Kulturprogramm, das mit einer beachtlichen Bandbreite für jeden etwas bietet.

Sicher liegt es daran, dass die Macher der KKW selbst leidenschaftlich kulturbegeistert sind, dass die Veranstaltungen einen so spannenden Bogen von Konzert und Tanz bis hin zu Theater oder Vortrag spannen: Musik auf Recycling-Restmüll, Musikkabarett zum Mittanzen oder Kabarett mit Rollator-Rallye? Hier haben Alt und Jung ihren Spaß.

Die Veranstaltungen der KKW finden seit 2007 im Saal des renovierten Alten Rathauses statt, das damit zu einem neuen kulturellen Mittelpunkt für Kürnach wurde.

Kontakt:

KürnacherKulturWerkstatt e.V.

Altes Rathaus

Hauptstraße 1

97273 Kürnach

*Programm auf der Homepage www.kuernach.de
unter dem Menüpunkt „Freizeit und Kultur“*





Mobilität mit Zukunft

Mit Bus und PKW, Rad und E-Bike oder auf Schusters Rappen – viele Wege führen nach Kürnach und für die unterschiedlichsten Bedürfnisse von Gästen und Bewohnern ist gesorgt.

Kürnach ist auch außerhalb des Rad- und Wanderwegnetzes gut erreichbar. Mit der ÖPNV-Linie 430 kann man zu jeder Tages- und fast zu jeder Nachtzeit bequem getaktet Kürnachs schönste Seiten kennenlernen.

Nachdem Mobilität auf dem Land ein wichtiges Anliegen unserer Bevölkerung ist, hat die Gemeinde Kürnach seit Jahren das Parkplatzangebot ausgebaut. Von den zentralen Parkscheunen am Kirchberg, dem Parkplatz am Brückentor in der Dorfmitte und den kleinen ausgewiesenen Parkflächen am Kirchberg und Dorfplatz lassen sich alle Einrichtungen – u. a. die der Genussmeile – hervorragend fußläufig erreichen. Wenige Minuten vom Ortszentrum entfernt gibt es auch den großen Parkplatz am Sportplatz und an der Höllberghalle sowie den Parkplatz an der Grundschule.

In Zukunft ist auch die Elektromobilität ein wichtiges Standbein der individuellen Mobilität. Daher stehen in Kürnach vier Ladesäulen für Elektrofahrzeuge kostenfrei zur Verfügung. An den Parkscheunen am Kirchberg sowie am Parkplatz Brückentor warten diese auf E-Mobilitätspioniere.

Damit man die Genussmeile unbeschwert genießen kann, lohnt es sich, mit dem Fahrrad zu kommen. Wer dabei auf E-Mobilität setzt, kann besonders entspannen. Denn während ein fränkisches Schäufelchen mit Kellerbier oder eine halbe Ente mit Blaukraut und Klößen bei einem Silvaner im Gasthaus Stern verzehrt wird, lädt das E-Bike direkt vor der Türe. Und mit geladenem E-Bike kann man sich nach den kulinarischen Highlights wieder auf den Weg machen. So bietet Kürnach neben den vielen Möglichkeiten auch eine stressfreie und gemütliche Anfahrt für alle Geschmäcker und Generationen.





Kunst & Kontemplation: Die „Kürnacher Bildstockwanderwege“

Die Kürnacher Bildstockwanderwege sind fünf Wanderwege in Kürnach und seiner Gemarkung bis hin zum „Paradies“.

Bildstöcke, auch „Marterl“ genannt, sind religiöse Kleinoddenkmäler, die der Volksfrömmigkeit entstammen. Sie sind nicht majestätisch, doch Größe und Schönheit besitzen sie alle. Ihre Bedeutung und Wirkung entgeht dem Flüchtigen. Doch für jeden, der innehält, haben sie immer Zeit. Bildstöcke sind Kleinode. Oft sind sie mehrere hundert Jahre alt – und aufwendig restauriert.

Hauptsächlich war der Glaube der Menschen verantwortlich für die Setzung der steinernen Bildnisse. Sie sind Wahrzeichen der Frömmigkeit der Bewohner Frankens, besonders in katholischen Gegenden. Seit dem Mittelalter haben Menschen aller Stände aus verschiedenen Gründen ein steinernes Bildwerk zur Ehre und zum Lob Gottes bestellt.

Noch immer sind die Bildstöcke Orientierungspunkte in einer mancherorts ausgeräumten Landschaft, in der Bäume selten geworden sind. Sie stehen an uralten Wegen und Straßen, auch an Gemarkungsgrenzen. In vielen Orten werden in unserer Zeit die Bildstöcke wieder gehegt und gepflegt, gar neue gestiftet. Viele sind in Familienbesitz, andere oft der Gemeinde oder der Kirche vererbt.

Frankens Bildstöcke geben dem Vorbeikommenden die Möglichkeit zu verweilen, zur Ruhe zu kommen. Ihre Anwesenheit hat etwas Beschützendes und weckt die Neugier auf die Geschichte dahinter. Eine Aura haben sie alle, manche umgibt gar etwas Mystisches.

Tipp:

Der Wanderführer „Die Kürnacher Bildstockwanderwege“ ist in vielen Kürnacher Geschäften, in der Raiffeisenbank, dem Rathaus oder in der Kirche St. Michael kostenlos erhältlich.

Weitere Infos unter: www.bildstockwanderwege.de



Zeigt die Geschichten hinter der Geschichte: Kürnacher Geschichte(n) e.V.

Es ist die Vergangenheit, auf der unsere Gegenwart fußt – und unsere Zukunft aufbaut. Daher ist Historie immer auch identitätsstiftend. Der Verein Kürnacher Geschichte(n) e.V. engagiert sich als Träger und Bewahrer der Kürnacher Geschichte, der Traditionen und der Heimatverbundenheit.

Es geht darum, Kürnacher Geschichte zu archivieren, aufzubereiten und damit der Nachwelt zu erhalten. Dazu haben sich die Mitglieder des Vereins eine ganze Menge vorgenommen: Archivforschung zu betreiben, Literatur und Zeitungen auszuwerten, altes Handwerk und Gebräuche zu erkunden, Haus- und Hofgeschichte zu sammeln, Dokumente und alte Fotos zu sichten. Und vor allem auch: Das Wissen der älteren Generation in Interviews festzuhalten, die hinter den Menschen steckenden Geschichten abzufragen. Damit baut der Verein eine Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft.

Seit Eröffnung der „Kürnacher Lebensräume“ steht dem Verein ein geeigneter Raum für Wechselausstellungen zur Verfügung – um Wissen weiterzugeben, Vergangenheit zu dokumentieren und die eigene Geschichte des Ortes Kürnach erleb- und begreifbar zu machen.

Tipp:

Aktuelle Ausstellungen und Projekte des Vereins finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Kürnach bei „Veranstaltungen“





- | | | |
|---|------------------------------------|-------------------------|
| ① Radweg „Zwei Bäche Tour“ | ⑤ Gasthaus Stern | ⑨ Restaurant Montemarco |
| ② Kapelle „Wasser und Glaube“ | ⑥ Rathaus der Gemeinde Kürnach | ⑩ Bar Monte23 |
| ③ Kürnacher Lebensräume / öffentliches WC | ⑦ Michaelis-Apotheke | ⑪ Didis Edeka-Markt |
| ④ Altes Rathaus | ⑧ Gasthof zum Schwan | ⑫ Café BieberBau |
| P Öffentliche Parkflächen | ⑬ <i>Die Kürnacher Genussmeile</i> | ⑬ Pizza Toni |



Impressum

Herausgeber

Gemeinde Kürnach

Kirchberg 15

97273 Kürnach

Tel.: 0 93 67 / 90 69-0

Fax: 0 93 67 / 90 69-50

E-Mail: info@kuernach.de

www.kuernach.de



Vi.S.d.P.

1. Bürgermeister

Thomas Eberth

Gemeinde Kürnach

Bildnachweis

Gemeinde Kürnach

teilnehmende Organisationen und

Unternehmen

Plettau & Braun

Stockfotos

